

Anmeldung

Vorbereitungskurs für die gestreckte Abschlussprüfung Teil I Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen (IHK)

<input type="checkbox"/> Prüfungstermin 17.09.2024 (Anmeldefrist 15.05.2024)	<input type="checkbox"/> Prüfungstermin 25.03.2025 (Anmeldefrist 15.11.2024)
<input type="checkbox"/> Online-Seminar (Kursstart KW 32)	<input type="checkbox"/> Online-Seminar (Kursstart KW 3)
<input type="checkbox"/> Präsenz + Online Standort Köln (Kursstart KW 34)	<input type="checkbox"/> Präsenz + Online Standort Köln (Kursstart KW 3)
<input type="checkbox"/> Präsenz + Online Standort Düsseldorf (Kursstart KW 34)	<input type="checkbox"/> Präsenz + Online Standort Düsseldorf (Kursstart KW 3)
Kursgebühr jeweils 275,00 EUR	

Name:		Vorname:		Anrede:
Straße:		PLZ, Ort:		Geburtsdatum:
E-Mail privat:		E-Mail geschäftlich:		Handy:
Ausbildungsstätte (Name, Anschrift):		Rechnungsanschrift (falls abweichend):		
Ansprechpartner:		E-Mail:		Tel.-Nr.
Berufskolleg:				
Blockunterricht:		Teilzeitunterricht (Wochentage):		

☐ Die Datenschutzhinweise des BWV im Rheinland habe ich gelesen und stimme diesen zu.

Ich bin mit der Zusendung von Informationen über Neuigkeiten und Veranstaltungen des BWV im Rheinland über das Kursende hinaus einverstanden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

☐ Ja, ich bin einverstanden.

☐ Nein, ich bin nicht einverstanden.

Kostenübernahme Arbeitgeber
(Firmenstempel und Unterschrift)

☐

Kostenübernahme Teilnehmer

☐

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 09.01.2023

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Lieferungen und Leistungen des Berufsbildungswerks der Versicherungswirtschaft (BWV) im Rheinland e.V., Lina-Bommer-Weg 6, 51149 Köln. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind auch insoweit ausgeschlossen, als sie den vorliegenden AGB nicht widersprechen. Bei Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit der DVA gelten die gemeinsamen AGB von DVA und BWV.

Leistungen

Zu den Leistungen des BWV im Rheinland gehören Erstausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in Form von Seminaren, Tagungen, Studien- und Lehrgängen, Workshops und anderen Veranstaltungen. Die Bildungsmaßnahmen finden online oder in Präsenz statt. Sollten diese aufgrund von Umständen, die das BWV nicht zu vertreten hat, nicht im geplanten Format stattfinden können, kann das BWV die Leistung in einem anderen Format erbringen. Auch in diesem Fall gilt die Leistung als vertragsgemäß erbracht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zu unseren Veranstaltungen unter Beachtung der jeweiligen Anmeldefristen mit den hierfür vorgesehenen Anmeldeformularen an. Die Zusendung kann per E-Mail oder Brief erfolgen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Ein Vertrag kommt erst mit dieser Bestätigung zustande. Detaillierte Informationen lassen wir Ihnen spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zukommen.

Die Prüfungsanmeldung für eine IHK- oder DVA-Prüfung muss von jedem Teilnehmenden selbst an entsprechender Stelle vorgenommen werden.

Verbraucher im Sinne von § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können ihre auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsschluss widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung und ist in Textform an das BWV im Rheinland e.V., Lina-Bommer-Weg 6, 51149 Köln, Fax: +49(0)221 270886 50, E-Mail: rheinland@bwv.de zu richten. Die Frist beginnt frühestens mit Vertragsschluss. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Rücktritt und Kündigung

Bei einem Rücktritt von der Anmeldung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR. Erfolgt Ihr Rücktritt erst danach, stellen wir Ihnen die Teilnahmekosten in voller Höhe in Rechnung. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmenden, selbstverständlich kann dieser aber eine:n Vertreter:in benennen.

Erstausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, deren Dauer 12 Monate übersteigen, können vor Beendigung der Maßnahme gekündigt werden. Die diesbezüglichen Fristen und Kosten sind im Folgenden aufgeführt. Rücktritt und Kündigung müssen schriftlich erklärt werden.

Besondere Bestimmungen zu Rücktritt und Kündigung beim Studium „Geprüfte/r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen“

Bei einem Rücktritt von der Anmeldung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR. Eine wirksame Kündigung des Studiums ist frühestens nach 12 Monaten zum Monatsende mit einer Frist von vier Wochen möglich. Der Anspruch auf Zahlung von den in dieser Zeit angefallenen Studiengebühren bleibt in vollem Umfang bestehen. Danach kann das Studium zum Ende eines jeden Monats gekündigt werden, die gezahlten Studiengebühren – soweit noch nicht verbraucht – werden entsprechend erstattet. Rücktritt und Kündigung müssen schriftlich erklärt werden.

Besondere Bestimmungen zu Rücktritt und Kündigung beim Integrierten Studium nach dem Kölner Modell

Eine wirksame Kündigung der Maßnahme ist frühestens nach 12 Monaten zum Monatsende mit einer Frist von vier Wochen möglich. Der Anspruch auf Zahlung von den in dieser Zeit angefallenen Studiengebühren bleibt in vollem Umfang bestehen. Danach kann zum Ende eines jeden Unterrichtsabschnittes gekündigt werden, die gezahlten Studiengebühren – soweit noch nicht verbraucht – werden entsprechend erstattet. Rücktritt und Kündigung müssen schriftlich erklärt werden.

Wiederholung

Bei Nichtbestehen kann eine Maßnahme für 50% der Kursgebühr wiederholt werden.

Leistungsstörungen

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmendenzahl oder aus sonstigen nicht von uns zu vertretenden Gründen (z.B. kurzfristige Erkrankung der/des Lehrenden) abzusagen. Eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr wird Ihnen selbstverständlich zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Veranstalter behält sich auch angemessene Veranstaltungsänderungen (z.B. Änderung des Veranstaltungsorts) vor. Bitte beachten Sie dies bei der Buchung Ihrer Flug- oder Bahntickets.

Preise, Zahlungsfristen, Zahlungsverzug

Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Webseite des BWV im Rheinland veröffentlichten Preise. Die Gebühren für Prüfungen sind in den Preisen nicht enthalten. Diese werden gesondert von entsprechender Stelle erhoben.

Die Rechnungen werden grundsätzlich per E-Mail versandt. Die Zahlung ist bis zum 14. Kalandertag nach Rechnungsstellung zu leisten.

Bildungszeit der Initiative gut beraten

Das BWV im Rheinland ist als akkreditierter Bildungsdienstleister der Initiative gut beraten berechtigt, Weiterbildungszeit gutzuschreiben. Für die Gutschrift sind Ihre Einwilligung hierzu sowie ein Weiterbildungskonto erforderlich. Das BWV im Rheinland schreibt bei allen Maßnahmen die Weiterbildungszeit von 15 Stunden am Ende eines Jahres gut. Bitte geben Sie uns explizit an, sofern Sie mehr Bildungszeit gutgeschrieben haben möchten.

Gewährleistung und Haftung

Das BWV im Rheinland prüft und aktualisiert turnusmäßig oder aus gegebenem Anlass die Lehrinhalte. Das BWV im Rheinland bemüht sich um Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Informationen. Die Haftung für erkennbare Weiterleitungen an Dritte (Links) ist ausgeschlossen. Das BWV im Rheinland haftet nicht für Schäden durch die Anwendung von Lehrinhalten, soweit nicht seitens des BWV im Rheinland eine mindestens grob fahrlässige Verletzung der Vertragspflichten anzulasten ist oder Garantien nicht eingehalten sind.

Hinweise zum Datenschutz

Über den Umgang Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Kurs- bzw. Prüfungsteilnahme informieren wir Sie in unseren beigefügten Datenschutzhinweisen für Teilnehmende. Weitergehende Datenschutzhinweise finden Sie auf <https://rheinland.bwv.de/informationen/datenschutz/>.

Urheberrecht

Die in den Veranstaltungen verwendeten Lehr- und Lernmittel sowie sonstige Unterlagen unterliegen grundsätzlich dem Urheberrecht des BWV im Rheinland. Sie dürfen daher nicht vervielfältigt, bearbeitet, übersetzt, elektronisch verarbeitet oder weitergegeben werden.

Rechtswahl, Gerichtsstand

Der Vertrag sowie Vereinbarungen zu seiner Durchführung unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss abdingbarer supranationaler Normen und ohne Verweisung auf andere materielle Rechtsordnungen.

Für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird Köln als Gerichtsstand vereinbart, sofern der Besteller Kaufmann/-frau im Sinne des Handelsrechts oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Datenschutzhinweise für Teilnehmende

Stand: 01.12.2021



Gemäß der neuen europäischen Datenschutz-Grundverordnung informieren wir Sie hiermit über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Kurs- bzw. Prüfungsteilnahme beim BWV im Rheinland e.V.

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzes ist das BWV im Rheinland e.V., Lina-Bommer-Weg 6, 51149 Köln.

Wir erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung, Kursorganisation, Prüfungsorganisation und -durchführung und der zielgerichteten Information über Neuigkeiten und Veranstaltungen des BWV im Rheinland.

Bei den von Ihnen verwendeten personenbezogenen Daten handelt es sich insbesondere um folgende Kategorien:

Name, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Kontaktdaten des Arbeitgebers, ggfs. Bankverbindung, Name des Kurses, Geburtsdatum, -ort, Kursinhalte, Unterrichtsort, Unterrichtsdatum, ggfs. Spartenwahl, Arbeitsblätter, Prüfungsergebnisse, Teilnehmenden- und Anwesenheitslisten mit Unterschriften, ggfs. Vermittler-ID und Bewilligung zur Anrechnung von Bildungszeit.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ggfs. auch an folgende Dritte:

- Die Lehrenden Ihres Kurses erhalten von uns zum Zwecke der Unterrichtsdurchführung, Anwesenheitskontrolle und Bereitstellung von Unterrichtsmaterial Ihren Namen, E-Mail-Adresse, ggfs. Spartenwahl.
- Zum Zwecke der Einlasskontrolle erhalten unsere Schulungsorte ggfs. die Anwesenheitslisten mit Ihrem Namen und der Kurszugehörigkeit.
- Unsere Kooperationspartner und Prüfungsstellen erhalten zum Zwecke der Bereitstellung von Unterrichtsmaterial und Prüfungsorganisation, -durchführung, -bewertung und Zeugniserstellung Ihren Namen, Kurszugehörigkeit, ggfs. Adresse, Geburtsdatum, -ort, Prüfungsergebnis.
- Stellen für Fördergelder erhalten von uns zum Zwecke der Bewilligung Ihrer Weiterbildungsförderung Ihren Namen, Adresse, Kurszugehörigkeit, ggfs. Anwesenheiten.
- Rentenversicherungsträger erhalten zur Anrechnung von schulischen Zeiten Informationen über Ausbildungsdauer, angestrebten Abschluss, ggfs. Abbruch des Lehrgangs.
- Stellen zur Gutschrift von Bildungszeit erhalten von uns zum Zwecke der Erfüllung von IDD-Anforderungen Namen, Vermittler-ID, Kurszugehörigkeit, Ihre Einwilligung zur Bildungszeitgutschrift und Anwesenheiten.
- Ausbildungsbetriebe erhalten von uns Informationen über Anwesenheitszeiten, Fehlzeiten und besondere Vorkommnisse.
- Ggfs. Arbeitgeber (AG), wenn diese ein berechtigtes Interesse haben (z.B. bei Finanzierung des Kurses durch

den AG) erhalten von uns Informationen über Anwesenheits- und Fehlzeiten.

Die Verarbeitung erfolgt sowohl auf manuellem als auch auf elektronischem Wege, jedoch stets datenschutzkonform.

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Vertragserfüllung bzw. nach Beendigung des Studiums/der Ausbildung, sofern einer Löschung keine anderweitigen Gründe (z. B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen) entgegenstehen.

Betroffenenrechte, Beschwerderecht, Widerspruchsrecht

Selbstverständlich können Sie jederzeit und unentgeltlich von Ihrem Recht auf Auskunft, Änderung, Löschung und Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Gebrauch machen, sofern diesem Recht keine vertraglichen oder gesetzlichen Gründe entgegenstehen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DSGVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Um von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen zu können oder bei anderen Fragen zum Datenschutz, wenden Sie sich bitte an unsere:n Datenschutzbeauftragte:n unter BWV-Rheinland@dsb-kontakt.de.